

Ausstellung im Naturgarten Niedermehnen

Niedermehnen (WB). Die Sonderausstellung »Zunehmend heiter. Hommage an Niki de Saint Phalle« wird am Sonntag, 24. Juni, um 11 Uhr im Naturgarten mit Kunstobjekten am Schmalger Weg 2 in Niedermehnen eröffnet. Die Volkshochschule Lübbecker Land und die Dorfgemeinschaft stellen ein gemeinsames Projekt vor.

Frauen aus Stemwede, Rahden, weiteren Orten der Region und aus Niedersachsen haben an Gestaltungskursen der aus Lettland stammenden Künstlerin Judite Weitekamp teilgenommen und »Nanas« in Beton gefertigt – offenbar mit großem Vergnügen.

»Nana« ist ein vieldeutiger Begriff aus dem Französischen für eine moderne, selbstbewusste, erotische und verruchte Frauengestalt. Mit dem Ausspruch »Alle Macht den Nanas« griff Niki de Saint Phalle Mitte der 1960-er Jahre den Ideen der Frauenbewegung vor.



Erstmals wurden ihre überdimensionierten Frauenplastiken im Oktober 1965 in Paris ausgestellt. Die lebensbejahenden, fröhlichen, bunten, meist tanzenden, oft überlebensgroßen und dicken »Nanas« ziehen sich durch ihr weiteres Schaffen. Als 1974 am Leibniz-Ufer in Hannover drei bunte, voluminöse »Nanas« aufgestellt wurden, führte das zunächst zu Proteststürmen. Heute ist Hannover stolz darauf.

Jacqueline Wehrmann, über die Region hinaus bekannte Glaskünstlerin aus Stemwede, nähert sich in ihren Objekten nicht nur den »Nanas«, sondern auch den vielen Fantasiegestalten der Niki de Saint Phalle, die besonders in deren einzigartigem Tarot-Garten in Italien zu sehen sind und Besucher aus der ganzen Welt beeindrucken.

Der lettische Chor, der zur Eröffnung kommen wollte, hat abgesagt, aber die Veranstalter bemühen sich um Ersatz.

Bei den »Offenen Gärten« ist die Ausstellung auch noch am 8. und 22. Juli sowie am 5. August (Eintritt zwei Euro als Spende für die Dorfgemeinschaft) zu sehen.

Informationen gibt es auch im Internet.

www.niedermehnen.de
